

DGEpi Mitgliederversammlung

am 21.9.2006, 17.30 – 19.00 Uhr im Alfred-Krupp-Wissenschaftskolleg, Greifswald

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Herr **Becher** eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Als Protokollführer wird Herr Hoffmann, Greifswald, bestimmt. Herr Becher stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgerecht an alle Mitglieder versandt wurde. Als weiteren TOP schlägt er TOP 4a „Wahl der Rechnungsprüfer“ vor, so dass die vorgeschlagene Tagesordnung wie folgt lautet:

- TOP 1 Festlegung der Tagesordnung
- TOP 2 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3 Bericht des Schatzmeisters
- TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 4a Wahl der Rechnungsprüfer
- TOP 5 Abstimmung über die Entlastung des Vorstands
- TOP 6 Bericht der Arbeitsgruppen
- TOP 7 Vorstandswahlen – Bekanntgabe des Ergebnisses
- TOP 8 Kommende Jahrestagungen
- TOP 9 Verschiedenes

Als Protokollführer wird Herr Hoffmann, Greifswald, bestimmt.

TOP 1 Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgeschlagenen Form akzeptiert.

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden

Herr **Becher** beginnt seinen Bericht mit der Mitteilung des Todes von Prof. Wagner, DKFZ, einem Pionier der deutschen Epidemiologie. Er bittet die Anwesenden, sich zu erheben und die Mitgliederversammlung wird für eine Schweigeminute unterbrochen. Berichtsthemen sind die erfolgte Gründung des Vereins DGEpi e.V. und die Einrichtung der Geschäftsstelle im Institut von Herrn Kreienbrock an der Tierärztlichen Hochschule Hannover (Die Leiterin der Geschäftsstelle, Frau **Bark**, ist anwesend und wird vorgestellt). Eine Evaluierung der Geschäftsstelle ist erfolgt und fiel sehr positiv aus. Die gemeinsame Nutzung der Geschäftsstelle mit der Biometrischen Gesellschaft erweist sich dabei als sehr nützlich.

Herr **Becher** zeigt eine Grafik zur Mitgliederentwicklung (s.Anlage), die sich erfreulich darstellt. Der gegenwärtige Stand der Mitglieder ist 314. Ein großer Teil der neuen Mitglieder sind nur in der DGEpi. Eine Abwanderung von Mitgliedern der ehemaligen Trägergesellschaften gmds, DGSM und IBG-DR hat nicht stattgefunden. Der Vorsitzende hebt positiv hervor, dass insbesondere junge EpidemiologInnen vermehrt eingetreten sind. Er begrüßt alle neuen Mitglieder herzlich und bringt gleichzeitig seine Hoffnung zum Ausdruck, dass die positive Entwicklung weiter anhalten wird.

Herr Becher übergibt den dritten Nachwuchspreis an Frau Rückerl, Neuherberg, und beglückwünscht sie zu Ihrer Arbeit. Er erläutert, dass aus persönlichen Gründen der Preis nicht wie geplant bei der Abschlussveranstaltung übergeben werden kann.

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters

Herr **Schäfer** berichtet eine insgesamt positive Entwicklung der finanziellen Situation der Gesellschaft. Die Neugründung hat mit verschiedenen Einmalkosten zu Buche geschlagen (Rechtsanwalt, Vereinsregister). Die Geschäftsstelle ist durch den gemeinsamen Betrieb mit der Geschäftsstelle der Deutschen Region der Biometrischen Gesellschaft besonders effizient. Gegenwärtig kann noch nicht sicher abgesehen werden, inwieweit die geleistete Ausfallbürgschaft für die 1. Jahrestagung verausgabt wurde – Herr Hoffmann berichtet hierzu, dass nach gegenwärtigem Stand der Anmeldungen eine finanziell positive Bilanz gezogen werden kann.

Als Problem berichtet Herr Schäfer von dem Einzug der Mitgliedsbeiträge, der bisher nicht erfolgt ist, da mit der Bank und dem notwendigen Dateiformat Schwierigkeiten auftraten. Eine Durchführung wird jedoch in Kürze erwartet (Kostenaufstellung in der Anlage).

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer

Als Kassenprüfer waren Herr **Katalinic** und Frau **Waldmann**, beide Inst. für Krebsepidemiologie Lübeck, bestimmt worden. Die Kassenprüfer haben keine Beanstandungen und schlagen die Entlastung des Schatzmeisters vor. Herr **Katalinic** empfiehlt für die Zukunft die Einführung gängiger Software zur Erleichterung der Buchführung (Nachtrag: ein attraktives Unterstützungsangebot hierzu liegt von Herrn **Schläfer**, DKFZ Heidelberg, inzwischen vor).

In der anschließenden Wahl der Kassenprüfer werden Herr **Katalinic** und Frau **Waldmann** von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimmen und bei zwei Enthaltungen im Amt bestätigt.

TOP 5 Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag aus dem Kreis der Mitglieder bittet Herr **Becher** die MV um die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes. Die MV stimmt der Entlastung ohne Gegenstimmen und mit 6 Enthaltungen zu.

TOP 6 Bericht der Arbeitsgruppen

AG Infektionsepidemiologie (Berichterstattung (BE): Herr **Bornemann**)

AG Epidemiologie allergischer und dermatologischer Erkrankungen (BE: Herr **Pohlabein**)

AG Epidemiologie der Arbeitswelt (BE: die Sprecher **Morfeld** und **Straif** konnten beide nicht persönlich an der MV teilnehmen und haben stattdessen einen schriftlichen Bericht geliefert, der vom Vorsitzenden verlesen wurde)

AG Epidemiologische Methoden (BE: Frau **Klug**)

AG Ernährungsepidemiologie (BE: Frau **Berg**)

AG Genetische Epidemiologie (BE: Ein schriftlicher Bericht der Sprecherinnen wurde vom Vorsitzenden verlesen)

AG Herz-Kreislauf-Epidemiologie (BE: Frau **Greiser**)

AG Krebs Epidemiologie (BE: Herr **Giersiepen**)

AG Statistische Methoden in der Epidemiologie (BE: Herr **Taeger**)

AG Umweltmedizin (BE: Herr **Schümann**)

(Für die berichteten Inhalte wird auf die Jahresberichte der AGs verwiesen)

In der anschließenden Aussprache wurde von Frau **Garbe**, Charite Berlin, die Gründung einer AG Pharmakoepidemiologie vorgeschlagen. Vorstand und MV begrüßen die Aktivitäten, halten jedoch die Zahl der interessierten Mitglieder, die sich auf eine Abfrage des Meinungsbilds auf der MV melden, noch für zu gering. Der Vorstand bittet interessierte Mitglieder mit Frau Garbe unter edeltraut.garbe@charite.de Kontakt aufzunehmen. Bei hinreichendem Interesse kann auf der nächsten Jahrestagung eine Arbeitsgruppe gegründet werden. Die AG wird bis auf Weiteres als „in Gründung“ aufgefasst. Eine Kooperation mit der derzeit allerdings nicht aktiven gleichnamigen Arbeitsgruppe in der GMDS wäre denkbar.

Herr **Hoffmann** regte angesichts der zahlreichen Beiträge zur Jahrestagung aus diesem Bereich (>80 Abstracts) die Gründung einer AG Versorgungsepidemiologie (evtl. einschließlich der Sekundärdatenanalyse) an. Bei ausreichendem Interesse soll hierüber auf der nächsten MV in Augsburg ggfs. entschieden werden.

Frau **Klug** spricht in ihrem Bericht auch den Stand der Umsetzung des Vorstandsauftrages an die AG an, gemeinsam mit der AGENS (DGSMP, Sprecher Herr Swart und Herr Ihle) eine Integration der Leitlinien für Gute Praxis Sekundärdatenanalyse (GPS) in die GEP vorzubereiten. In mehreren Treffen der AGs ist Einigkeit darüber erzielt worden, dass die GPS i.S. von spezifischen Ausführungsbestimmungen formuliert werden, die die GEP für die spezifischen Anwendungen im Bereich der Sekundärdatenanalysen konkretisieren. Hierfür sind auch Anpassungen der GEP erforderlich. Die AGENS und die AG Epi Meth werden bis zur Jahrestagung in Augsburg einen gemeinsamen Textentwurf vorlegen. Herr **Hoffmann** wird gebeten, als Vertreter des Vorstandes diese Aktivitäten weiterhin zu begleiten.

TOP 7 Vorstandswahlen, Bekanntgabe des Ergebnisses

Herr **Hense** berichtet als Sprecher des Wahlausschusses. Für die Vorstandswahlen wurden 196 gültige Stimmen abgegeben. Als erster Stellvertretender Vorsitzender („president elect“) wurde Herr **Hoffmann**, Greifswald, gewählt. Als weitere Vorstandsmitglieder (Beisitzer) wurden Frau **Steindorf**, Heidelberg, wiedergewählt und Herr **Stang**, Halle, neu gewählt. Als Schatzmeister wurde Herr **Schäfer** im Amt bestätigt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Herr **Hense** und Herr **Becher** danken allen Kandidaten und den Mitgliedern, die sich an der Vorstandswahl beteiligt haben. (Anmerkung zum Protokoll: Das Wahlprotokoll ist im Rundbrief 4/2006 enthalten und an alle Mitglieder elektronisch verschickt worden)

TOP 8 Kommende Jahrestagungen

Herr **Wichmann** berichtet vom Stand der Planung der Tagungswoche in Augsburg, 2007. Die DGEpi-Jahrestagung 2007 wird in Augsburg gemeinsam mit der GMDS

und der DGSMP, dem Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit sowie dem MDK Bayern stattfinden (Tagungsleitung: Herr Wichmann). Thema: „Prävention und Versorgung – innovativ, qualitätsgesichert, sozial“. Die Tagung wird sich über die gesamte Woche zwischen dem 17.-22. September 2007 erstrecken. Terminlicher Schwerpunkt der DGEpi-Tagung wird am 19. und-20. September 2007 liegen.

Herr **Razum** berichtet von der Planung der DGEpi-Tagung 2008. Diese wird zusammen mit der DGPH und dem LÖGD in Bielefeld durchgeführt und von der dortigen Fakultät für Gesundheitswissenschaften und dem Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (LÖGD) ausgerichtet (Tagungsleitung: Herr Razum). Als Termin ist der 24.-27. September 2008 vorgesehen.

TOP 9 Verschiedenes

Herr **Hense** berichtet, dass er zum European Councillor der IEA gewählt wurde. Da er damit ‚ex officio‘ den Vorsitz übernommen hat, kann ein (weiterer) Vertreter der DGEpi für die European Epidemiology Federation (EEF) der IEA benannt werden.

Herr **Weiland** berichtet von einem Angebot des medizinisch-wissenschaftlichen Redakteurs des Deutschen Ärzteblattes, zukünftig auch epidemiologische Primärpublikationen zu akzeptieren. Ziel ist die Stärkung der wissenschaftlichen Qualität des DÄ und der Erwerb eines Impact-Faktors. Konzepte für Originalarbeiten können mit dem verantwortlichen Redakteur Herrn PD Dr. med. Christopher Baethge (baethge@aerzteblatt.de) vorab besprochen werden.

Frau **Greiser** regt an, den Abstract-Review bei zukünftigen Jahrestagungen hinsichtlich der Autorennamen verblindet zu gestalten. Weiterhin wird kontrovers diskutiert, die Vortragssessions statt (wie in Greifswald) im 15 Minuten-Raster (13+2 Min) lieber im 20 minütigen Rhythmus zu gestalten.

Für das Protokoll: W.Hoffmann, Greifswald, den 4.10.2006

Anlagen:



**Bericht des Schatzmeisters
für das Jahr 2005**

Finanzübersicht	€
Bestand 1.1.2005	46.759,30
Ausgaben 2005	-28.346,92
Einnahmen 2005	+13.515,45
Bestand 31.12.2005	+31.927,83
Kontostand 31.12.2005	8.589,07
Festgeld 31.12.2005	
	061 5.669,38
	011 7.669,38
	031 10.000,00

Bestand vom 18. September 2006: +18.107,31 €

**Bericht des Schatzmeisters
 für das Jahr 2005**

Einnahmen		
Stichwort	Datum	Betrag (€)
Spenden 2005 (116 x 50,00)		5800,00
Spende 2005 (21x60)		1260,00
DGSMP Beitrag	27.05.2005	856,80
Beitrag GMDS 2005	12.08.2005	1366,80
Deutsche Region der Int. Jahresbeitrag 2005	18.08.2005	877,20
Gutschrift Giersiepen AG Krebsepidemiologie	08.08.2005	570,00
Merz Pharmaceuticals Spende Kongress	02.08.2005	1000,00
GMDS Rückerst. Ausfallbürg. Kostenbeitrag DAE	16.12.2005	1500,00
Zins		284,65
		13515,45

Bericht des Schatzmeisters für das Jahr 2005

Ausgaben		
Stichwort	Datum	Betrag (€)
Reisekosten		2289,60
AG Workshop Lübeck	05.01.2005	425,00
AG Workshop Til Stuermer	05.01.2005	500,00
Jens Wernicke homepage Pflege (12x120)	17.01.2005	1440,00
Administration Fr. Otto	02.05.2005	440,00
Osburg S. Bearbeitung Einzug Spenden	27.10.2005	60,00
Retouren Spenden 2005	15.08.2005	838,50
Verschiedenes (Büromaterial, Kopien..)		324,96
Nachwuchspreise		2050,00
La Rosa Catering	20.01.2005	269,55
Klüh Catering	01.08.2005	219,54
Braun v.d. Hoeven Telefonkonf.	24.10.2005	826,38
Porto UK Münster	30.01.2005	278,67
Schattauer GmbH	07.04.2005	2022,30
Amtsgericht Hannover	12.10.2005	58,00
RA Kapp, Ebeling & Partner	11.11.2005	878,24
Kirchberg Internetauftritt	24.10.2005	2025,00
Tybe Druckstudio	30.08.2005	331,18
Zöllner A. Gest. Corporate Design	05.09.2005	1070,00
Spende DGEpi Kong. 2006 Prof. Hoffmann	30.09.2005	1000,00
Prof. Hoffmann Ausfallbürgschaft	14.11.2005	10000,00
GMDS Rückerst. Ausfallbürg.	21.12.2005	1000,00
		28346,92

Mitgliederentwicklung

